



Kreation

ALL BLACK BIKE

Hublot und BMC präsentieren heute als Vorpremiere das Fahrrad, das die „All Black“-Linie abrundet. Die Zusammenarbeit zwischen dem Uhrmacher und dem Fahrradhersteller führte zur Entwicklung eines außergewöhnlichen Rennrads, das in Anlehnung an die Uhren von Hublot ein wahres Schmuckstück hinsichtlich Technologie und Design darstellt und aus besonders leichten und leistungsstarken Materialien hergestellt wurde. Hublot erweitert das Angebot an Produkten, die seinen Namen tragen, doch geht das Unternehmen nur ausgesuchte Partnerschaften ein. Nach der Entwicklung einer streng limitierten Skier-Serie (111 Paare) mit dem Schweizer Hersteller Zai, die getreu der Uhrenphilosophie des Hauses angefertigt wurden, widmet sich die Marke nun gemeinsam mit BMC der Entwicklung einer auf 30 Exemplare limitierten Rennradserie, die sich durch Leichtigkeit, höchste Qualität und einen großen Seltenheitswert auszeichnen ... Unverkennbares Markenzeichen der Räder ist das „All Black“ aus innovativen Materialien, die höchst fortschrittlichen Technologien zu verdanken sind. Ein Gespür für Design und die Kombination verschiedener Materialien, eine hochwertige Veredelung und ein Streben nach Leistung sind Werte, die die Marken Hublot und BMC gleichermaßen teilen. Das Ergebnis ist ein Fahrrad mit einer außergewöhnlichen Festigkeit und Leichtigkeit, dessen einzelne Bauteile speziell entwickelt und angepasst wurden, um sich perfekt in das Gesamtkonzept einzufügen und einen optimalen Energietransfer zu gewährleisten.



Das Kugellager des Pedals besteht aus Keramik, und der Rahmen ist aus Karbonfasern und Aluminium gefertigt, um eine optimale Starre und Widerstandsfähigkeit zu gewährleisten. Eine äußerst exklusive Serie, deren erstes Modell beim „World Stars Cycling Criterium“ am kommenden 3. Juli, dem Vorabend des Starts der Tour de France, in Monaco getestet wird. Dort bietet sich die perfekte Gelegenheit für den Direktor von Hublot, um sich persönlich an so legendären Radrennfahrern wie Eddy Merckx, Tony Rominger, Richard Virenque, Laurent Jalabert oder Pedro Delgado zu messen, die alle an diesem Wohltätigkeitsrennen teilnehmen, das von Star Team for the Children unter der Schirmherrschaft des Fürsten Albert II. von Monaco organisiert wird. Andy Rihs, der Eigentümer von BMC, zeigt sich begeistert über dieses gemeinsam mit Hublot konstruierte Modell, das nicht nur alle Merkmale eines elitären Sportgeräts besitzt, sondern dank der Zusammenarbeit mit dem Schweizer Luxusuhrenhersteller ebenfalls durch einen Hauch Glamour besticht. Jean-Claude Biver, für den der Sport von grundlegender Bedeutung ist, zeigt sich sehr erfreut über die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Unternehmen, das bereits ein herausragendes Renommee im Bereich des sportlichen Savoir-faire genießt.